A2 - 12.04.2011.

„Aufbruch in neues Zeitalter“

SPATENSTICH Neubau der Carl-Zuckmayer-Grundschule wird für 4,55 Millionen Euro errichtet

Von
Margit Dörr

NACKENHEIM. Erneut wurden in Nackenheim die Spaten zur Hand genommen, um symbolisch einen Baubeginn anzuzeigen. Nach dem ersten Spatenstich zum Erweiterungsbau für das Gymnasium vor wenigen Tagen stand dieses Mal der benachbarte Neubau der Carl-Zuckmayer-Grundschule im Blickpunkt.

Rektor Daniel Römer sprach von „einem Aufbruch in ein neues Zeitalter der Schule“. VG-Bürgermeister Dr. Robert Scheurer (CDU), als Vertreter des Schulträgers Verbandsgemeinde, blickte auf die ersten Planungen zurück. Im Mai 2009 hatte der VG-Rat den Abriss der alten Schule beschlossen, nachdem zum wiederholten Male Betonsanierungen am Baukörper nötig geworden wären. Eine daraufhin in Auftrag gegebene Wirtschaftlichkeitsstudie hat ergeben, dass ein Neubau rund 400 000 Euro günstiger ausfällt als die Sanierung.

Die Pläne sehen einen zweigeschossigen Bau mit einem Aufzug vor. Neun Unterrichtsräume, acht Differenzierungsräume, eine Bibliothek, ein Musikraum und ein Mehrzweckraum sowie ein Verwaltungskomplex wird es geben. Dr. Scheurer führte aus, dass man freiwillig über die in der Schulbaurichtlinie vorgesehenen Räume hinaus geplant und einen Unterrichtsraum mehr sowie weitere Differenzierungsräume vorgesehen habe. Denn in Rheinland-Pfalz liege die Klassenmesszahl bei 30 Schülern (Stand September 2010).

Auch die in den Neubau integrierte Betreuende Grundschule sei eine freiwillige Bauleistung der VG. 300 Quadratmeter, verteilt auf mehrere Räume, stehen für dieses Angebot zur Verfügung. Die sanitären Anlagen werden von der Grundschule sowie von der Betreuenden Grundschule genutzt, sind aber separat zugänglich. Optionen für eine Ganztagsschule mit Küche, Speiseraum und zwei weiteren Klassenräumen werden geschaffen. Man wolle Synergien suchen und nutzen, betonte der Bürgermeister. So werden die Grundschüler in der Mensa des benachbarten Gymnasiums ihr Essen erhalten.

Der Erste Beigeordnete des Kreises, Adam Schmitt (FWG), erwähnte die gemeinsame „Energiezentrale“. Es ist geplant, dass die Grundschule von der Heizungsanlage des Gymnasiums mitversorgt wird. Schmitt sicherte der VG einen zehnprozentigen Zuschuss des Kreises für den Neubau zu. Ortsbürgermeister Heinz Hassemer (CDU) erinnerte an die Anfänge der 1966 fertiggestellten Schule, die als Hauptschule gebaut wurde. Eine großzügige Planung sei damals möglich gewesen, da das gesamte Gelände im Besitz der Gemeinde gewesen sei.

4,55 Millionen Euro wird die neue Schule kosten. „Ein bisschen beengt ist man schon, denn das neue Gebäude wird auf dem ehemaligen Pausenhof errichtet“, erklärte Konrektorin Carina Ohler im Gespräch. Sie leitete auch den Schulchor, der anlässlich des freudigen Tages begeistert „Oh Happy Day“ schmetterte. Die Grundschule wird derzeit von 195 Kindern besucht.



In Nackenheim greifen Groß und Klein für den Neubau der Grundschule zum Spaten. Foto: hbz/Jörg Henkel